

# Protokoll der 2. SGA - Sitzung am 17. 03. 2003

Beginn: 14 Uhr

Ende: 17 Uhr

anwesend: Eltern (Herr Wagner H., Frau Hocke Herr Lastonersky)  
Lehrer (Prof. Endler-Köhler, Plank, Schmid U.)  
Schüler (Haidinger Thomas 8 B, Krösslhuber David 7 A) *bis 16.30 Uhr*  
Direktor F. Kotanko

## 1) Mehrtägige Schulveranstaltungen 2002/2003

(Anmerkung: Schulveranstaltungsverordnung 1995 § 6 "Ziel, Inhalt und Dauer eintägiger Schulveranstaltungen sind durch den Schulleiter oder den von ihm bestimmten Lehrer festzulegen")

Höchstausschlag gem. Schulveranstaltungsverordnung § 8:

Abs. 1:

5. – 8. Schulstufe insgesamt 28 Kalendertage

ab der 9. Schulstufe je Schulstufe 6 Kalendertage, wobei eine Zusammenfassung unter Anrechnung auf das Gesamtausschlag zulässig ist

Abs. 2:

Sofern für die Durchführung von Auslandsveranstaltungen mit dem auf Grund des Abs. 1 zur Verfügung stehendem Ausschlag nicht das Auslangen gefunden wird, kann die Schulbehörde erster Instanz im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Möglichkeiten ab der 9. Schulstufe insgesamt bis zu 15 Kalendertage zusätzlich bewilligen.

Über mehrtägige Schulveranstaltungen entscheidet gem. § 9 SchVV der SGA unter Anwendung von § 64 SchUG (§ 64 Abs. 11 – Beschlussfähigkeit grundsätzlich gegeben, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder mit beschließender Stimme und mindestens je ein Mitglied der im Ausschuss vertretenen Gruppen anwesend sind) mit unbedingter Mehrheit (= nächste ganze Zahl über der Hälfte der Zahl der abgegebenen Stimmen)

Siehe Anlage 1

Antrag neu / Klarstellungen:

- 5A: an Stelle der einstimmig genehmigten 3-tägige Exkursion innerösterreichisch (Krems oder Innsbruck) eine Exkursion Sa 21. 6. – Mi 25. 6. 2003 nach Oberitalien (Dr. Wolf, Glas H.) *einstimmig genehmigt*
- 7A+7B+7C: Fahrt nach Brüssel vom 12. bis 15.05.2003 (grundsätzliche Zustimmung des SGA) ist verlegt auf 29. 9. – 2. 10. 2003 (Katzlberger + Groher; Kosten €250,-) *bis zur Klärung der Dauer vertagt, TO der nächsten SGA-Sitzung*
- 8B: 3-tägige Fahrt ins bayrische Voralpengebiet im Frühjahr 2003 (einstimmig genehmigt) => 23.-25. März 2003 Regensburg / Nürnberg (Dr. Lammel, Sparrer), Kosten €85.- (Fahrt, Ü/F, Eintritte) *zur Kenntnis genommen*

## 2) Schulveranstaltungen ab 2003/2004

- Konferenz 02 12 2002 hat in Gruppen Vorschläge erarbeitet
- Schilf 16. 12. 2002 hat einen Vorschlag erarbeitet
- Präsentation dieses Vorschlages in der Konferenz 12 03 2003 siehe Anlage 2
- "Stimmungsbild" in der Konferenz: WSW 4. Klasse sollte bleiben
- EV (Besprechung 27 02 2003): Das Projekt Tschechien / Austausch ist zu überdenken. Z. B. wäre ein Land, dessen Sprache am Gymnasium gelehrt wird, empfehlenswerter.

*Nach längerer Diskussion wird die Neuverteilung gemäß Anlage 2 a) bei der Unterstufe einstimmig, bei der Oberstufe mit 6 gegen 2 Stimmen, die konkrete Planung gemäß Anlage 2 b) einstimmig angenommen*

## 3) Vorbereitungen für das Schuljahr 2003/2004

1. Meldungen 1. Klasse: 143 (74 Mädchen)
2. Verteilung kommende 3. Kl. L 13<sup>6</sup>; F 22<sup>22</sup>; CAD 33<sup>10</sup>; LAB 66<sup>32</sup>
3. Verteilung kommende 5. Kl: G 33<sup>30</sup> (davon Langform L 13<sup>11</sup>; F 20<sup>19</sup>) RG 32<sup>10</sup> (davon L 27<sup>8</sup>, F 5<sup>2</sup>)

4. Termin der Besprechung der provisorischen Lehrfächerverteilung mit LSI am Mo 24.03.2003, 12 Uhr (LSR Linz) – vermutlich hinfällig. **Unsicherheit über Planungsgrundlagen groß – vom LSR keine Informationen zu erhalten, ob / wie / ab wann die diskutierte Stundenkürzung umzusetzen ist**  
SchZG § 2(5): Aus Anlässen des schulischen oder sonstigen öffentlichen Lebens kann der SGA höchstens 5 Tage in jedem Unterrichtsjahr für schulfrei erklären. Entscheidung des SGA nach SchUG § 64 Abs.2 Z1 lit.l mit Anwesenheit und Zustimmung von mindestens je zwei Drittel jeder Gruppe

- Schulautonome freie Tage: laut HR Dr. Kepplinger wird es keine Empfehlung des LSR geben, d. h. jeder Tag (auch Samstag!) ist als 1 Tag zu zählen. *Längere Diskussion über mögliche Termine, es wird aber kein Beschluss gefasst*

Elternsprechtage: Mo 01.12.2003, 16 / 16.30 / 19 Uhr; Fr 23.04.2004, 15.30 / 16 / 19 Uhr

*Anregung EV, einen 5-Minuten-Raster beim Elternsprechabend am 25. April 2003 zu erproben; nähere Vorgangsweise wird in der EV-Besprechung am 25. 3. erörtert*

Klasseneleiterberatungen immer im Musiksaal, dann in den jeweiligen Klassenräumen

1. Klassen: Mo, 29.09.2003, 19.30 Uhr

[Anregung von Elternseite, Elternabend 1. Klassen später, dafür quasi als "Elternsprechtag"; *Diskussion darüber, ob früher Elternabend + "Elternsprechtag 1. Kl. Im zeitlichen Umfeld des 1. allgemeinen Elternsprechtages"*]

2. Klassen: Di, 03.02.2004, 19.30 Uhr

[3. Klassen im Zusammenhang mit Schikurs-Vorbesprechung möglich]

Schulinterne Klasseneleiterberatung 4. Klassen Do, 11.12.2004, 19.30 Uhr

4. Klassen (mit BMHS): Mi, 11.02.2004, 19.30 Uhr (Organisation noch offen, eventuell wieder nach BMHS getrennt in unterschiedlichen Räumen)

Tag der offenen Tür Samstag, 06.03.2004

*Gegen die angeführten Termine wird kein Einwand erhoben*

#### 4) Geplante Schulversuche

- Derzeit laufende Schulversuche siehe Anlage 3
- Anregungen in der Konferenz am 12.03.: Veränderung von Schularbeitszahlen, Stunden-Verlegung in BU – *Denkanstöße, es werden keine konkreten Wünsche vorgelegt*
- Problem, dass Oberstufen-Reform ab 1. Sept. 2004 aufsteigend kommen wird, Details aber noch nicht bekannt sind
- Anregung des EV (Besprechung 27.02.2003), einen erweiterten Informatikunterricht anzubieten – *Schulsprecher Haidinger: Erweiterung des Informatikunterrichts eher nicht sinnvoll, da falsche Erwartungen; Abmeldungen vom WPG Informatik zahlreicher als Ummeldungen dazu. EVOBmann Wagner: Computer soll als Tool nahegebracht werden, ist nicht nur als Spielkonsole zu sehen; früher Beginn der Nutzung sinnvoll*

#### 5) Schulfest 2. Juli 2003

- ✓ Termin Mittwoch 2. Juli 2003
- ✓ Präsentation der Vielfalt des schulischen Lebens, nicht nur kulinarische Aspekte
- ✓ Einladung / Appell zur Beteiligung; *Vorbesprechung einer Arbeitsgruppe am 1. April, 15 Uhr, Bibliothek*
- ✓ An Ideen bis jetzt eingegangen:

KLASSE / GRUPPE	WAS	LEHRER / KONTAKT-PERSON	Fixkosten
3 A	Tombola		
Mako + Aigner + 3 Musiker	Band	Mako / Aigner 5 A	Anlage für ganzes SF (?), 3 Musiker insges. €300.- Mako + Aigner gratis
	ARBÖ – Aufprallsimulator (Tel. 0732 79811-22 Frau Leitner)		
	PISA – Fragestudio		
	SMS – Schüler machen Schule		
Italienisch WPG + ?	Italienisch – Restaurant, Landeskunde; Video über I-Unterricht Tombola oder Quiz	Pöschl, Krösslhuber	
BE-Lehrer/innen	Bazar (Ertrag zum Ankauf von Unterrichtsmitteln)		

## **6. Allfälliges**

- Dir. informiert über Baumaßnahmen (Gymnastiksaal, Bibliothek), Vandalismusakte (Lichtschranke Knaben-WC 2. Stock Altbau)
- Anregung LV Prof. Schmid: Fotos der SGA-Mitglieder auf Homepage
- Frage LV Prof. Schmid zum Schulwart: Kopierer funktioniert nicht entsprechend (Toner, Papiernachschub); Umgangston des SW mit Schülerinnen und Schülern
- Anregung LV Prof. Eндler, der EV möge ein Handy für Schulveranstaltungen kaufen

## Anlage 1: ÜBERSICHT ÜBER MEHRTÄGIGE SCHULVERANSTALTUNGEN

Klassen 2002/2003	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
5 A				3 T. Niederösterreich (Juni 2003)	
5 B				8 T. Sprachwoche Malta (27.11.- 4.12.).	
6 A				6 T. Sportwoche 11.-16. 6.	
6 B				6 T. Hlinsko 20.-25. 6.	
7 A		6 T. Sommersportwoche		7 T. Wien 6.-12. 10.	4 T. Brüssel 29. 9. –2. 10.
7 B				10 T. Reims	
7 C				8 T. Rom	
		5 B (=> 6 C): Verona 4 T.			
8 A	3 T. Weimar 6 T. Sommersportwoche	8 T. Intensivsprachwoche Cambridge 3 T. "Jan Hus"	10 T. Reims 8 T. Rom	4 T. Wien 6.-9. 3.	
8 B	6 T. Sommersportwoche	6 T. Hlinsko		3 T. Niederbayern-Oberpfalz 23.-25. 3. (nur 8 B)	

### Anmerkungen:

laut Schulveranstaltungsverordnung sind Kalendertage zu zählen, nicht z. B. Unterrichtstage

Oberstufe je Schulstufe 6 Kalendertage = 24 (Zusammenfassung unter Anrechnung auf das Gesamtausmaß ist zulässig)

zusätzl. Bewilligung des LSR für bis zu 15 Tagen für die Durchführung von Auslandsveranstaltungen auf Antrag möglich => max. 39 Tage

berücksichtigt ist nur die Oberstufe; in der Unterstufe ist die Einhaltung der insgesamt maximal zustehenden 28 Tage kein Problem

## Anlage 2 a: Schulveranstaltungen

1. Klasse	<b>1 Wandertag</b> ev. 1 SV mit Übernachtung (kann auch in Braunau oder "im Haus" sein)	Ziel: kennen lernen z.B.: Lesenacht ...
2. Klasse	2 - 5 Tage <b>Projekt-</b> oder <b>Schullandtage</b>	Jede Klasse, klassenbezogen Mindestteilnehmerzahl 70 % Sollte kostengünstig durchgeführt werden: wandern, Rad fahren etc.
3. Klasse	<b>WSW</b>	ganzer Jahrgang, (jahrgangsbezogen 70 %)
4. Klasse	<b>WSW</b>	ganzer Jahrgang (jahrgangsbezogen 70 %)
5. Klasse	<b>SSW</b>	Zusätzlich steht diesen zwei Jahrgängen <b>INSGESAMT</b> noch <b>eine</b> Woche (bis zu 6 Tage) zur "freien Planung" zur Verfügung (Sprachen, Kultur, Geschichte, Sport ...)
6. Klasse	2-jährig alternierend:  <b>Tschechien/Austausch</b> Hlinsko  <b>Wien</b>	
7. Klasse	Austausch <b>Reims / Rom</b>	
8. Klasse	max. <b>3 Tage</b> (Brüssel)	

## Anlage 2 b: konkrete Planung

Klasse 2002/03	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
5 A	Oberitalien 5 T	SSW	Reims / Rom	"Brüssel"
5 B	Malta (Ausland)	Wien		
6. Kl.	SSW Hlinsko	z. B. Wien Reims / Rom	"Brüssel"	

### Anlage 3: Schulversuche 2002/2003

1. Lebende Fremdsprache ab der 3. Klasse Gymnasium (Genehmigung des BMBWK vom 2. 4. 2002 für das Schuljahr 2002/2003)

Klasse	Schulform	Art des Schulversuchs	Anzahl SchülerInnen
3 A	1010	Latein	20
3 B	1118	Französisch	18
4 A	1010 / 1118	Latein / Französisch	17 / 9
4 B	1118	Französisch	19

2. Streichung des Semesterabschlusses in den 8. Klassen (Genehmigung des BMBWK vom 2. 4. 2002 für das Schuljahr 2002/2003)

Klasse	Schulform	Anzahl SchülerInnen
8 A	1180	21
8 B	1286	25

3. Wahlpflichtgegenstand zusätzliche lebende Fremdsprache mit Möglichkeit zur mündlichen Reifeprüfung (Genehmigung des BMBWK vom 2. 4. 2002 für das Schuljahr 2002/2003)

Klasse	Schulform	Art des Schulversuchs	Anzahl SchülerInnen
6. A, B	1180 / 1119 / 1280 / 1271	WPG aa) Spanisch	15
7. A, B, C	1180 / 1119	WPG aa) Italienisch	10
8. A, B	1180 / 1286	WPG aa) Spanisch	9

4. Autonomie in der Oberstufe der AHS (Genehmigung des BMBWK vom 25. 6. 2002 für das Schuljahr 2002/2003)

Klasse	Schulform	Art des Schulversuchs	Anzahl der SchülerInnen
5. A, B	1180 / 1119 / 1280	Autonomie in der Oberstufe der AHS	43
6. A, B	1180 / 1119 / 1280 / 1271	Autonomie in der Oberstufe der AHS	46